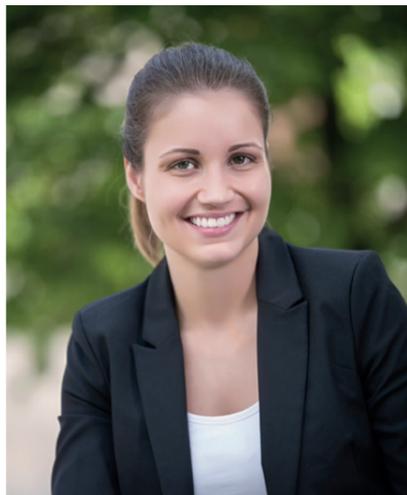


Standortförderung mit viel Know-how: Der Kanton Basel-Landschaft zeigt, wie es geht!

Die Entwicklung der Areale Chuenimatt in Pratteln, Uptown-Basel in Arlesheim oder der Infrapark® Baselland in Muttenz sind aussagekräftige Beispiele für die Tätigkeit der Standortförderung Baselland. Die Organisation mit Fokus Wirtschaftsförderung in Baselland setzt so Akzente und hilft gezielt mit, den Standort zu entwickeln und die Attraktivität der Region bekannter zu machen.

Die Standortförderung Baselland ist ein Dreh- und Angelpunkt für Firmenanliegen. Das derzeit sieben Leute umfassende Team in Liestal ist in der heutigen Form seit Januar 2016 die zentrale Anlauf- und Kontaktstelle für Unternehmen jeder Grösse; vom KMU bis zum Industriegiganten und Global Player. Sie unterstützt und berät Firmen bei der Arealssuche für Neuansiedlungen und Erweiterungen, Neugründungen, Wirtschafts- und Standortfragen und schafft so ideale Rahmenbedingungen für die Entwicklung einer neuen oder schon bestehenden Geschäftstätigkeit.



Bianca Corbella ist Ihre Ansprechpartnerin beim Welcome Desk.

Good to know

Der Kanton Basel-Landschaft ist ein starker, aufblühender Wirtschafts- und Forschungsstandort. Als Teil der Nordwestschweiz zählt er zu den erfolgreichsten Wirtschaftsregionen der Welt und zu den finanzstärksten der Schweiz. Innovative Unternehmen in den starken Wirtschaftszweigen Life Sciences, Präzision und Logistik agieren von hier aus rund um den Globus. Ein pulsierender, breit abgestützter Branchenmix aus KMU und Weltkonzernen steht für zukunftsgerichtete Stabilität. Die Baselpolier Politik fördert diese Entwicklung mit hoher Priorität.

Areal Chuenimatt – Büroflächen an Toplage

Ein perfektes Beispiel für die Relevanz der Standortförderung Baselland ist das Areal Chuenimatt in Pratteln. Dieses wurde vom Kanton Basel-Landschaft teilweise an die Jaquet AG Immobilien verkauft. Ankermieter ist ein global tätiges Engineering- und Produktionsunternehmen. Das Traditionsunternehmen befindet sich im Kuenimatt-Gebäude, wo heute rund 150 Beschäftigte auf insgesamt 3000 m² Produktions- und Bürofläche arbeiten. Im 3. und 4. Geschoss des Gebäudes stehen weitere repräsentative Büroräumlichkeiten zur Verfügung, rund 650 m² pro Geschoss, deren Ausbau noch mitgestaltet werden kann. Der 5. und 6. Stock sind bereits vermietet.



Switzerland Innovation Park Basel Area AG, Allschwil-Baselland ist ein exzellenter Wirtschafts-, Innovations- und Bildungsstandort mit Schwerpunkt und weltweiter Spitzenposition in Life Sciences.

Die restlichen Parzellen des Areals verkaufte der Kanton Basel-Landschaft an die Bricks Group AG für deren Realisierung des Projekts Tri Innova. Dort soll in drei Etappen auf insgesamt 20000 bis 30000 m² Büro-, Produktions- und Laborflächen entstehen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.triinnova.ch. Der Standort Chuenimatt liegt sehr zentral in der Nähe des Bahnhofs Pratteln, und ist per ÖV sowie MIV sehr gut erschlossen. Die Umsetzung dieser Projekte ist in erster Linie der Bau- und Umweltschutzdirektion in Zusammenarbeit mit der Standortförderung Baselland zu verdanken.



Kuenimatt – das neue Büro- und Geschäftsgebäude im Zentrum von Pratteln



Auf dem Schorenareal in Arlesheim entsteht das neue Kompetenzzentrum für Industrie 4.0.

UptownBasel – die Zukunft der Robotik im Baselbiet

Ein weiteres Beispiel ist das Projekt Uptown-Basel, ein neues Kompetenzzentrum für Industrie 4.0, welches in Zusammenarbeit mit Hans-Jörg Fankhauser von der gleichnamigen Architektur AG in Reinach (ebenfalls porträtiert in diesem BEST OF) entsteht. Standort ist das traditionsreiche 70000 m² umfassende Schorenareal in Arlesheim, wo einst die ABB residierte. Das Gelände mit direkter Anbindung ans Autobahnnetz war jahrelang eine Industriebrache und wird nun für ein bahnbrechendes und zukunftssträchtiges Projekt, welches derzeit konkret am Entstehen ist, neu genutzt.

Weitere Informationen gibt es hier: www.uptownbasel.ch.



Der Infrapark in Muttenz: Idealer Standort für Life Sciences

Infrapark® Baselland AG – der ideale Standort für Chemie und Life Sciences

Der Infrapark Baselland liegt verkehrstechnisch gut erschlossen im Norden von Muttenz und ist ein idealer Standort für die industrielle Entwicklung, Forschung und Produktion von Chemie- und Life Sciences-Unternehmen. Das insgesamt 32 ha umfassende Gebiet bietet neuen Firmen die Nutzung der spezifisch auf die Bedürfnisse von Chemie- und Pharmastandorte ausgerichteten Infrastruktur und Dienstleistungen an. Derzeit stehen im Infrapark Baselland mit grossen zusammenhängenden Flächen, die neu überbaut werden können und kleineren Räumlichkeiten, die in bestehenden Gebäuden genutzt werden können, insgesamt fünf Hektaren frei zur Verfügung – mehr als auf jedem anderen Gelände im Chemie- und Life Sciences-Standort Basel.

Weitere Informationen sind unter: www.infrapark-baselland.ch verfügbar.

Fazit

Wer mit einem neuen geschäftlichen Projekt liebäugelt, einen neuen Standort sucht und konkreten Support wünscht, ist bei der Standortförderung Baselland an der richtigen Adresse. Die beschriebenen Projekte sind beste Beispiele für eine weiterhin prosperierende Zukunft der Wirtschaftsregion Baselland.



Standortförderung Baselland

Amtshausgasse 7, 4410 Liestal

Welcome Desk
Telefon +41 61 552 96 92
E-Mail welcome@economy-bl.ch

www.economy-bl.ch